

Produktname: RBQ-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16970**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	59kDa

Antigen-Informationen

Genname	RBBP5
Alternative Namen	RBBP5; RBQ3; Retinoblastoma-binding protein 5; RBBP-5; Retinoblastoma-binding protein
Gen-ID	5929.0
SwissProt ID	Q15291
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von RBQ-3, Aminosäurebereich: 190-270

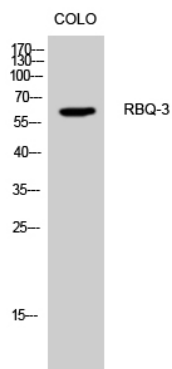
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein ubiquitär exprimiertes Kernprotein, das zu einer hochkonservierten Unterfamilie der WD-Repeat-Proteine gehört. Das kodierte Protein bindet direkt an das Retinoblastomprotein, welches die Zellproliferation reguliert. Es interagiert bevorzugt mit dem unterphosphorylierten Retinoblastomprotein über die E1A-Bindungstasche B. Für dieses Gen wurden drei alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2010], Funktion: Bindet bevorzugt an unterphosphoryliertes Retinoblastomprotein., PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Enthält 6 WD-Repeats., Untereinheit: Bestandteil des SET1-Komplexes, der mindestens aus der katalytischen Untereinheit (SETD1A oder SETD1B), WDR5, WDR82, RBBP5, ASH2/ASH2L und CXXC1/CFP1 besteht. Bestandteil von MLL-haltigen Komplexen (bezeichnet als MLL-, ASCOM-, MLL2/MLL3- oder MLL3/MLL4-Komplex): bestehen mindestens aus ASH2L, RBBP5, DPY30, WDR5, einer oder mehreren Histonmethyltransferasen (MLL, MLL2, MLL3 und/oder MLL4) sowie den fakultativen Komponenten MEN1, HCFC1, HCFC2, NCOA6, KDM6A, PAXIP1/PTIP und C16orf53/PA1. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CoLo-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper RBQ-3.